

# Protokoll über Treffen des AK Energie lokale AGENDA 21 in Herrsching zu- sammen mit dem Energiewendeverein e.V am 03.08.2010

## Teilnehmer

Frank Burghardt, Willi Meyerhöfer, Eckart Hellweg, Dietmar Oehler, Günter Agel, Wolfgang Rapp, Robert Netter, Gerd Mulert

Protokoll: Gerd Mulert

## Tagesordnung

1	Bericht über Bürgersolaranlage in Herrsching.....	1
2	Ergebnisanzeige der Bürgersolaranlage .....	2
3	Weitere Öffentlichkeitsmaßnahmen mit der Bürgersolaranlage.....	2
4	Vortrag Häuser und Energie .....	2
5	Vortrag Elektromobilität .....	2
6	Photovoltaik-Straßenleuchte in Herrsching .....	2
7	Klimaschutzkonzept in Herrsching .....	2
8	Gasverbrauchsvergleich / Stromanbieter .....	3
9	Nächster Termin .....	3

## 1 Bericht über Bürgersolaranlage in Herrsching

Die anwesenden Gründungsgesellschafter der 2.Sonnenstromanlage Herrsching GbR berichteten über die am Nachmittag getroffenen Entscheidungen:

### 1. Zeichnungsstand

Wir haben mit 5 Auswärtigen aus Nachbargemeinden einen Zeichnungsstand von über 170.000,- € erreicht. Das wäre ziemlich genau der Betrag, den wir brauchen. Das erste wichtige Ziel ist erreicht. Wir können zum zweiten Mal zeigen, dass innerhalb von wenigen Wochen ein wichtiges Energieprojekt durch Bürgerengagement finanziert werden kann. Die für die PV-Anlage nicht ausgegebenen kommunalen Gelder stehen nun der Gemeinde für andere Vorhaben zur Verfügung.

### 2. Zeichnungshöhe

Um noch ein paar weiteren Personen aus Herrsching, die sicher noch ihr Interesse anmelden werden, die Chance zum Mitmachen zu geben, haben wir festgelegt, dass die Zeichnungshöhe pro Persona auf 12.000,- € oder 8 Anteile begrenzt wird.

### 3. Auswahl des Lieferanten

Harald Zipfel hatte uns gestern 7 verschiedene Angebote von 5 Anbietern vorgelegt. Aus einer damit großen und umfassenden Bandbreite an Angeboten konnten wir zwei Angebote in die engere Wahl ziehen. Nach längerem Abwägen der Pro und Contras haben wir uns für ein Angebot entschieden.

Wir sind damit gestern einen großen Schritt vorangekommen. Jetzt haben wir nur Sorge, dass die Sanierungsarbeiten an der Schule so schnell voran gehen, wie geplant. Wir sind so aufgestellt, dass die Anlage noch vor dem 1.Oktober ans Netz gehen kann.

## **2 Ergebnisanzeige der Bürgersolaranlage**

Wir überlegen, wie der Stromertrag und der zukünftige Beitrag der Anlage für Herrsching dokumentiert und am besten angezeigt werden kann. Die Daten werden bei der neuen Anlage über das Internet zur Verfügung gestellt.

Wir kommen zum Schluss, dass eine Anzeigentafel überholt und keinen Neuigkeitseffekt mehr darstellt. Außerdem kostet so eine Tafel, die kaum jemand mehr ansieht, fast 3.000,- Euro.

Vorschlag: Wir schlagen den Schulen in Herrsching vor, dass SchülerInnen als Projektarbeit eine Web-Seite mit den Daten erstellen sollen. Diese Seite sollte auch mit den Seiten der Gemeinde Herrsching verbunden sein.

## **3 Weitere Öffentlichkeitsmaßnahmen mit der Bürgersolaranlage**

Die Anlage wird ca. 50.000 kWh/a erzeugen. Die Christian-Morgenstern-Schule verbraucht das Dreifache (150.000 kWh/a), was sehr viel erscheint.

Vorschlag: Wir regen an, dass die Schule Jahr für Jahr ihren Stromverbrauch verbessern soll, um bald ihren ganzen Stromertrag mit der PV-Anlage auf ihrem Dach decken kann.

## **4 Vortrag Häuser und Energie**

Wir begrüßen, dass Horst Reinheimer einen weiteren Vortrag zum Thema Häuser halten möchte.

## **5 Vortrag Elektromobilität**

In Fortsetzung zur sehr gut besuchten Vortragsveranstaltung zum Thema Elektro-PKW aus dem Hause BMW wollen wir einen weiteren Vortrag zum Thema organisieren.

Es bietet sich ein Mitarbeiter von der Firma Rhode und Schwarz an, der über interessante Ansätze berichten kann.

Gerd Mulert organisiert das Weitere.

## **6 Photovoltaik-Straßenleuchte in Herrsching**

E.ON hat der Gemeinde Herrsching eine Straßenleuchte geschenkt, die allein mit Photovoltaik und ohne Netzanschluss funktioniert. Es handelt sich um eine Neuentwicklung. Die Lampe beleuchtet die Vorplatz vor dem Rot-Kreuz-Versammlungshaus im See (Nähe Spielplatz).

Erfahrungsberichte sind erwünscht: ab wann in der Nacht gibt die Lampe kein Licht mehr – insbesondere in dunklen Wintertagen?

## **7 Klimaschutzkonzept in Herrsching**

Die im Arbeitskreis und auf der Homepage der Gemeinde angekündigte Studie der Planungsgruppe Brachmann (PBG) ist fertig gestellt. Es handelt sich um eine 80.000,- Euro teure, aber zu 80 % vom Bund geförderte Studie über die Energiesituation der Immobilien Herrschings. Die Studie soll angeblich auch über Herrsching insgesamt eingehen. Sie ist ein Teilkonzeptstudie der Klimaschutzprogramme.

Die Studie wurde im Gemeinderat bereits vorgestellt.

Es besteht in der Runde ein großes Interesse an den Ergebnissen der Studie (Ergebnisse waren bislang nicht bekannt, es wurde auch von den Gemeinderäten nicht berichtet).

Beschluss:

Wir fragen nach, wie wir die Ergebnisse bekommen können, ggf. wollen wir dazu jemanden aus der Gemeinde oder von der Planungsgruppe einladen.

## 8 Gasverbrauchsvergleich / Stromanbieter

Dieser Tage war wieder in der Presse zu lesen, dass es sich in fast allen Fällen lohnt, vom Standardanbieter zu anderen Anbietern zu wechseln. Auch Öko-Anbieter schneiden oft besser ab.

Auch beim Gas kann man längst andere Anbieter als Lieferanten auswählen.

Es wird auf das Portal [www.check24.de](http://www.check24.de) verwiesen (ähnliche [www.verivox.de](http://www.verivox.de)). Ergebnis bei Gas:

10.000 kWh/a Gas (ca. 1.000 l Heizöl): Ökogasanbieter ist 220,-€/a günstiger (ggü. Basisangebot von 760,- €/a). Konventioneller Anbieter ist 330,- €/a günstiger.

## 9 Nächster Termin

Termin: Dienstag, 05 Oktober

Ort: Mühlfeld-Bräu, Herrsching

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Themen:

- Klimaschutzstudie der Planungsgruppe Brachmann für Herrsching
- Vorträge zu Elektromobilität und Hauswärme
- Nahwärme in Herrsching
- Bürgersolaranlage Herrsching: (Stand der Baumaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit)
- und anderes

Konkrete Einladung folgt.